

The background of the cover is a painterly illustration of a person in a yellow shirt and blue pants standing in a field, looking at a large, dark, rectangular object. The sky is a vibrant orange and yellow, suggesting a sunset or sunrise. The overall style is impressionistic and warm.

**TRA  
BAN  
TEN**

# **Trabanten Verlag**

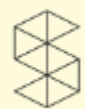
**Herbst  
2022**

## UNSER BESTSELLER AUS DEM FRÜHJAHR

»Singe ich, tanzen die Berge« ist ein Buch von wilder Schönheit, eine Fabel und mystische Symphonie, in der sich die Realität mit Legenden und Aberglauben vermischt.

Gewitterwolken schürfen über den Rücken der Pyrenäen und ein Blitz erschlägt den dichtenden Bauern Domènec, dessen junge Frau Sió mit ihrem Schwiegervater und ihren Kindern allein zurückbleibt. Doch das Leben geht weiter. Teilnahmslos beobachten die Berge das Werden und Vergehen derer, die dort leben.

Die junge katalanische Schriftstellerin Irene Solà, die für diesen Roman 2020 mit dem Europäischen Literaturpreis ausgezeichnet wurde, erschafft und belebt eine vielstimmige und poetische Welt, erzählt durch starke Frauen und mystische Stimmen von Großeltern, Eltern, Kindern, Tieren, Geistern, dem Wald und den Wolken. Sie alle bilden diese Geschichten, die auf eine schöne und magische, aber auch tragische Art und Weise miteinander verbunden sind. Alle vereint im Kreislauf von Geburt, Leben und Tod. Solà erzählt die Geschichte der Berge, die die Erinnerung an Jahrhunderte, an geologische Epochen, politische Konflikte und die Verbindung mit der Natur umfasst.



SPANIEN  
Sprühende Kreativität  
Ehregast der  
Frankfurter Buchmesse 2022



19.-23. Oktober 2022  
**FRANKFURTER  
BUCHMESSE**  
Ehregast Spanien



2020  
EUROPÄISCHER  
LITERATURPREIS



### IRENE SOLÀ

wurde 1990 in Malla geboren, einem Dorf mit ein paar Hundert Einwohnern in der Nähe der Stadt Vic, in der Provinz Barcelona. Sie studierte an der Akademie der Künste in Barcelona und hat einen Master-Abschluss in Literatur, Film und visueller Kultur. Im Jahr 2012 veröffentlichte sie den Gedichtband *Bèstia*, 2017 folgte ihr erster Roman *Els dics*. Mit ihrem zweiten Roman, *Canto jo i la muntanya balla* ("Singe ich, tanzen die Berge"), wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

»Dieses Buch ist ein wahres Wunder. Ein vielstimmiger Chorgesang, so voller Imagination und Leben, dass man sich im Lesen eingehüllt und verzaubert fühlt, wie in eine andere Realität entführt.«

Süddeutsche Zeitung

»Was Poesie heute sein kann, spielt diese Autorin auf der Klaviatur ihres Laptops durch: Einwortsätze wie Hagelkörner, Derbes und Zartes im Tanze vereint, Refrains wie Zaubersprüche.«

Tina Uhlmann,  
freie Journalistin  
und Verlegerin

Weltweit übersetzt in  
über 21 Sprachen

Bestseller in Spanien  
& Katalonien

Die Originalausgabe erschien  
2019 bei Editorial Anagrama,  
Barcelona unter dem Titel  
»Canto jo i la muntanya balla«.

Übersetzt aus dem  
Katalanischen von  
Petra Zickmann.

Irene Solà  
»Singe ich,  
tanzen die Berge«

208 Seiten  
Hardcover mit Lesebändchen  
€ 22,00 [D] € 22,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-000-0  
Erschienen am 01.03.2022



»Es sind Geschichten von  
schroffer wilder Schönheit – wie  
die katalanischen Pyrenäen.«

taz



Unter dem Eindruck von Pandemie und Krieg sind einige gesellschaftliche Debatten in den Hintergrund gerückt. In seinem Essay „**Enterbt uns doch endlich!**“ greift der junge Publizist und Politiker **Yannick Haan** ein aktuelles Thema auf, das viele betrifft, über das aber dennoch kaum gesprochen wird. Das Deutschland eines der ungleichsten Länder in Europa ist, liegt zum größten Teil am Erben. Das Buch ist ein mutiger und streitbarer Aufruf zu einer Debatte, die dringend notwendig ist.

Der Band „**Klimakrisen**“ versammelt die besten Essays aus unserem Klimakrisen-Buch „*Mondnacht – fünf vor Zwölf*“ (2021). Neun Essaybeiträge von ausgewählten Autoren wie Gert Scobel (Philosoph), Gregor Gysi (Politiker) oder Niko Paech (Ökonom) zeigen die Komplexität der Krise auf und beleuchten auf interessante und greifbare Weise die Herausforderungen der Zukunft.

**Irene Solà's** Roman »Singe ich, tanzen die Berge«, Gewinner des Europäischen Literaturpreises 2020 und Bestseller in Spanien und Katalonien, begeisterte weltweit und wurde in über 21 Sprachen übersetzt. Bereits **ihr erster Gedichtband „Bèstia“**, den wir im November veröffentlichen und der erstmals 2012 erschien, zeigt ihr Gespür für außergewöhnliche Erzählperspektiven.

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf unseren bereits im Mai veröffentlichten Gedichtband „**#Antikriegslyrik**“ hinweisen. Die gesammelten Friedensgedichte finden Worte in einer Zeit, die sprachlos macht. Bis zum Ende des Jahres sind wir auf #Antikriegslyrik-Lesetour in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein, uns und unsere Autor:innen kennenzulernen. Sehr gerne planen wir mit Ihnen zusammen Veranstaltungen. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

Herzliche Grüße,

**Fabian Leonhard**

**Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,**

voller Freude darf ich Ihnen unser Herbstprogramm 2022 vorstellen. Neben einem Ausbau unseres Schwerpunktes, der Übersetzung spanischsprachiger Literatur, präsentieren wir auch zwei neue Sachbücher und Gedichtbände.

In ihrem Roman „**Anderes kenne ich nicht**“ hat die junge spanische Schriftstellerin **Elisa Levi** meisterhaft die Lektion der großen Schriftsteller verinnerlicht: Es gibt keinen Ort, der universeller ist als das kleinste Dorf. Ein rauschhafter, ein beeindruckender Roman, der exzellent von Kirsten Brandt übersetzt wurde. Im Oktober wird die Autorin nach Deutschland kommen und mit uns im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse (Gastland-auftritt Spanien) auf Lesereise gehen.

**Mariana Travacios** „**Als gäbe es Vergebung**“ ist ein ebenso temporeicher und fesselnder Roman, dessen Stil so nackt und poetisch ist, wie die Landschaften, die er beschreibt. Ein Buch voller Symbolik, mit einer Geschichte, die durch ihre Rohheit fesselt und schockiert. Ebenfalls meisterhaft übersetzt von Kirsten Brandt.

## Es gibt keinen Ort, der universeller ist als das kleinste Dorf.

Lea ist 19 Jahre alt, hat ein Brennen im Bauch und ihr ganzes Leben in einem Dorf verbracht. Einem Dorf mit vier Straßen, einer Kirche, einem Lebensmittelladen und einem Wald, den sie nie durchquert hat. Im Schatten sitzend, sieht sie einen Mann auftauchen, der seinen Hund verloren hat, und in der Zeit, die sie für eine Zigarette braucht, erzählt sie ihm, warum die Welt gestern unterging.

Lea hat eine Schwester mit einem leeren Kopf, eine Mutter, die ebenfalls Lea heißt, und einen Vater, der nur weiß, wie man auf dem Feld arbeitet. Sie hat Javier, der nicht weiß, wie man über Liebe spricht, Catalina, ihre beste Freundin, die weint und weint und weint, und sie hat Marco, der ihr Geschenke auf der Fußmatte hinterlässt. Lea hat einen ländlichen Blick und ist Fremden gegenüber misstrauisch. Lea weiß nichts über andere Dinge, aber was sie weiß, kann sie überall gebrauchen.



### ELISA LEVI

wurde 1994 in Madrid geboren und studierte Audiovisuelle Kommunikation und Darstellende Kunst an der Universidad Europea de Madrid sowie Dramaturgie an der Royal Academy of Dramatic Art in London. 2019 veröffentlichte sie ihren ersten Roman *Por qué lloran las ciudades* und beteiligte sich an der Anthologie *Ya no recuerdo qué quería ser de mayor*. Sie ist ebenfalls die Autorin des Gedichtbandes *Perdida en un bol de cereales* (2016) und des Theaterstücks *Ramitas en el pelo*, das 2017 in Madrid uraufgeführt wurde.

Mit ihrem zweiten Roman gelingt Levi der Durchbruch: Nach landesweiter Berichterstattung in Medien wie *El País*, der größten Tageszeitung Spaniens, gilt sie als eine der neuen literarischen Stimmen des Landes.

»Elisa Levis zweiter Roman „Yo no sé de otras cosas“ mischt magischen Realismus, Dystopie und jugendliche Qualen. Es ist ein radikal gegenkulturelles Produkt innerhalb der spanischen Literaturszene. Auch seine Autorin.«

El País

»Ich bitte die Literatur, mehr als um eine Geschichte, um eine Stimme. Und Elisa Levi hat eine voller Kraft und Charakter.«

Jesús Carrasco

Die Originalausgabe erschien 2021 bei Temas de hoy, einem Imprint des Verlags Planeta unter dem Titel »Yo no sé de otras cosas«.

Übersetzt aus dem Spanischen von **Kirsten Brandt**.

**Elisa Levi**  
»Anderes kenne ich nicht«

ca. 180 Seiten  
Hardcover mit Lesebändchen  
€ 22,00 [D] € 22,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-001-7  
**Erscheint am 01.09.2022**



»Ihre Art zu schreiben hat es geschafft, mich in dieses Dorf zu versetzen und mir das Gefühl zu geben, dass ich jeden seiner Bewohner kenne. Es ist ein Buch, das durch seine Originalität und all die Fragen, die es auf höchst aufschlussreiche Weise aufwirft, einen Unterschied macht. Es ist ein interessantes Buch, anders und natürlich so süchtig machend, dass man es in einem Tag lesen kann. Im Moment ist es eine meiner besten Lektüren des Jahres..«

Spanische Rezension auf Goodreads (2021)



- Spitzentitel & Werbeschwerpunkt
- Leseexemplar bei NetGalley
- Lese- und Pressereise mit der Autorin

## Dieser Roman ist vor allem eine moralische Fabel über die menschliche Natur, Gewalt und Gerechtigkeit.

Mariana Travacio erzählt eine Geschichte von Rache und Erlösung und führt uns durch eine trostlose Welt, die unweigerlich an die besten Seiten von Juan Rulfo erinnert. *Als gäbe es Vergebung* steuert auf ein unausweichliches Ende zu, das den Beigeschmack einer alten Rache hat. Unausweichlich ist das Ende, weil alle Figuren in dieser Geschichte vom Schicksal gezeichnet zu sein scheinen, aber auch, weil die Autorin uns keine Gelegenheit gibt, den Blick von diesem rauen und denkwürdigen Buch abzuwenden, dessen Stil so nackt und poetisch ist wie die Landschaften, die es beschreibt. Ein Buch voller Symbolik, mit einer Geschichte, die durch ihre Rohheit fesselt und schockiert. Von der ersten Seite an wird dem Leser klar, dass er mehr in der Hand hat als einen kafkaesken Western oder eine neue Variante der Gaucho-Literatur.



### MARIANA TRAVACIO

wurde 1967 in Rosario geboren, verbrachte ihre Kindheit in São Paulo und lebt derzeit in Buenos Aires. Sie hat einen Abschluss in Psychologie an der Universität Buenos Aires und einen Master in Kreativem Schreiben. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit ist sie auch als Übersetzerin aus dem Französischen und Portugiesischen tätig. Für ihre Kurzgeschichtenbücher *Cotidiano* (2015) und *Cenizas de Carnaval* (2018) wurde sie mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet und in Zeitschriften und Anthologien in Argentinien, Uruguay, Brasilien, Kuba, Spanien und den Vereinigten Staaten veröffentlicht. Mit *Como si existiese el perdón* (2016) („Als gäbe es Vergebung“) erschien ihr erster Roman.

»Mariana Travacios *Como si existiese el perdón* (Als gäbe es Vergebung) ... ist ein fesselnder und temporeicher Roman, den man nur schwer aus der Hand legen und noch schwerer aufhören kann, darüber nachzudenken. Die Kürze der einzelnen Kapitel ist trügerisch: Sie lesen sich schnell, aber ihre Wirkung ist lang anhaltend, gewalttätig und zutiefst psychologisch ...«

Latin American Literature Today

»Mariana Travacio schreibt in einem perfekten Gleichgewicht zwischen dem Poetischen und dem Makabren. Die Erzählung in diesem Buch ist meisterhaft.«

Goodreads Review aus dem Spanischen

Die Originalausgabe erschien 2016 bei Metalúcida (Latein Amerika) unter dem Titel »*Como si existiese el perdón*«.

Übersetzt aus dem Spanischen von Kirsten Brandt.

**Mariana Travacio**  
»Als gäbe es Vergebung«

Ca. 144 Seiten  
Hardcover mit Lesebändchen  
€ 20,00 [D] € 20,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-009-3  
Erscheint am 15.10.2022

»Die Geschichte behält eine gewisse Nüchternheit bei, bis sie beschreibt, was in einem nahe gelegenen Dorf passiert, in das Manoel, der Protagonist, geht. Dann ändert sich alles. Die hexenartige Wendung ist das Beste.«

Goodreads Review aus dem Spanischen



• Leseexemplar bei NetGalley



**Deutschland ist eines der ungleichsten Länder in Europa. In keinem anderen Land ist die Vermögensungleichheit so zementiert wie bei uns. Wir haben ein System geschaffen, das öffentliche Armut fördert und den privaten Reichtum weniger Menschen immer weiter steigert. Das liegt zum größten Teil am Erben.**

In meiner Generation gibt es ein letztes Tabu. Während ich mit Freund\*innen beim Kaffee ohne Probleme über den nächsten Besuch beim Psychologen reden kann oder über Geschlechtskrankheiten, die sich jemand zugezogen hat, schweigen wir uns über das Erben aus. Dabei gibt es wenig, das meine Altersgruppe in den nächsten Jahren so stark prägen und zerreißen wird. Wenn man sich die derzeitige Einkommensverteilung nach Alter anschaut, dann rollt bald die größte Erbschaftswelle in der Geschichte der Bundesrepublik auf uns zu – und wird meine Generation grundlegend verändern. Nur darüber reden möchte niemand.

»Eine große Summe Geld zu erben klingt im ersten Moment wie ein Lottogewinn. Doch ist es das wirklich? Viele Erfahrungen von jungen Menschen zeigen ein anderes, ein deutlich differenzierteres Bild. Es zeigt sich ein Bild einer überforderten Generation.«

Yannick Haan



## YANNICK HAAN

geboren 1986, ist Publizist und Politiker. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Auswirkungen von Ungerechtigkeit auf die Gesellschaft und ist Botschafter der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen. Er ist Vorsitzender der SPD Berlin Mitte und Mitglied der medien- und netzpolitischen Kommission beim SPD Parteivorstand. Er schreibt regelmäßig Gastbeiträge in Tages- und Wochenzeitungen u. a. für die Zeit, die taz, die Welt, die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung oder Deutschlandfunk Kultur. Der britische Think Tank Apolitical hat ihn 2018 in die Liste der „World's 100 Most Influential Young People In Government“ aufgenommen.

- Dieses Buch ist ein mutiger und streitbarer Aufruf zu einer Debatte über das Erben.
- Es greift ein aktuelles Thema auf, das viele betrifft, über das aber dennoch kaum gesprochen wird.
- Das Buch erläutert die unterschiedlichen Probleme des Erbens und führt zukunftsweisende Lösungen an.
- Der Autor ist engagierter Politiker und Publizist, veröffentlicht regelmäßig Beiträge in großen deutschen Medien und tritt als Gastsprechpartner in Talkshows und TV-Beiträgen auf.

»Als ich vor einigen Jahren geerbt habe, hat sich etwas in mir verändert. Erben war vorher kein Thema für mich. Es war etwas, das schon immer da war. Eine gesellschaftliche Konstante, die man nicht hinterfragt. Über das Erben redet auch niemand gerne. Das Erben folgt zwangsläufig auf den Tod. Niemand redet gerne über das eigene Geld, über den eigenen Vorteil. Ich will das ändern.«

Yannick Haan

**Yannick Haan**  
**»Enterbt uns doch endlich!«**  
 Wie das Erben meine Generation zerreißt

Ca. 170 Seiten  
 Klappenbroschur  
 € 14,00 [D] € 14,90 [A]  
 ISBN 978-3-98697-010-9  
 Erscheint am 01.11.2022



- Presseschwerpunkt
- Leseexemplar bei NetGalley
- Lese- und Pressereise mit dem Autor

## Die Klimakrise ist eine Vielfachkrise. Sie zerstört nicht nur unsere Ökosysteme, sondern fordert auch unsere Wirtschaft, Politik, Werte und Psyche in gewaltigem Maße heraus.

»Das historische Unterfangen der Moderne ist abgedriftet, hat Freiheitsversprechungen kultiviert, die einem ungedeckten Scheck gleichen, weil ihnen jede materielle Basis fehlt. Was als zivilisatorischer Fortschritt gefeiert wird, beginnt sich selbst zu widerlegen. Faktisch wird der Mehrung von Wohlstandssymbolen ein Vorrang gegenüber dem langfristigen Überleben der Spezies Mensch eingeräumt.«

**Prof. Niko Paech, Ökonom & Nachhaltigkeitsforscher**

»Wer jetzt schon existenzielle Sorgen hat, die den Kopf füllen, der wird sich selbst bei voller Anerkennung der Bedrohung durch die Klimakrise kaum in der Lage sehen, hier »einfach mal« das individuelle Konsumverhalten umzustellen ... es [geht] bei vielen Menschen gar nicht um den Verzicht auf nicht unbedingt notwendigen Luxus ..., sondern um drohende spürbare Entbehrungen: »Im Grunde sorgen sich die einen um das Ende der Welt und die anderen um das Ende des Monats.«

**Dr. Felix Peter, Psychologists für Future**

»Offensichtlich ist unser Verhältnis zur Zukunft derzeit trotz der Vielfachkrisen nicht pragmatisch, sondern phlegmatisch. Das, was uns fehlt oder bereits vernichtet worden ist, erscheint uns mit zunehmender Gewöhnung entbehrlich. Nach dem, was uns fehlt, ernsthaft zu suchen, wäre ein Eingeständnis von Mangel und gerade damit für die Politik riskant. Es weckt die noch komatösen Hunde.«

**Prof. Dr. Gert Scobel, Philosoph**

»In einer technisch konstruierten und naturvergessenen Zivilisation geht Naturverlust auf Kosten der Ärmsten und Schwächsten, was die gesellschaftliche Stabilität untergräbt.«

**Prof. Jürgen Scheffran, Klimawissenschaftler**



### Beiträge aus dem Essayband »Mondnacht - Fünf vor Zwölf.«

»Klimakrisen« ist eine Zusammenstellung von 9 Essaybeiträgen aus dem Vorgängertitel »Mondnacht - Fünf vor Zwölf« (Hrsg. Chris Verfuß, Felix Erdmann). Der im Dezember 2021 erschienene Band (560 Seiten) vereint 21 Beiträge zur Klimakrise mit über 168 Gedichten.

In prägnanter und moderner Form beinhaltet »Klimakrisen« eine Auswahl besonders gelungener Essays und verzichtet auf lyrische Ergänzungen.

### Essaybeiträge

- **John von Düffel (Dramaturg)**  
Die toten Fische vom Landwehrkanal
- **Prof. Gert Scobel (Philosoph)**  
Krisen im Nichtentwicklungsland
- **Dr. Felix Peter (Psychologists For Future)**  
Psychologische Perspektiven auf die Gleichzeitigkeit zur Unzeit
- **Prof. Niko Paech (Ökonom)**  
Von der Nachhaltigkeitssimulation zur Postwachstumsökonomie
- **Prof. Jürgen Scheffran (Klimawissenschaftler)**  
Die Gewalt der Natur: Klimawandel zwischen Unsicherheit und Frieden
- **Sevde Kolukisaoglu (Enough Is Enough)**  
Ihr Alltag, unser Albtraum
- **Prof. Jürgen Tautz (Bienenexperte)**  
Honigbienen, Kipppunkte und wir Menschen
- **Dr. Gregor Gysi (Die Linke)**  
Soziale Verantwortung und internationaler Interessenausgleich
- **Julian Zuber (GermanZero)**  
Tagebucheintrag des 17. August 2022

**Scobel, Gysi, Paech uvm.**

»Klimakrisen -  
9 Perspektiven«

Ca. 180 Seiten  
Klappenbroschur  
€ 14,00 [D] € 14,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-011-6  
Erscheint am 01.10.2022



- Die Klimakrise ist eine Vielfachkrise. Dieses Buch beleuchtet 9 sehr unterschiedliche Perspektiven von ausgewählten Expert:innen und Aktivist:innen.
- Die Essays bieten einen guten Einstieg in eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Thema.
- Die Essays variieren zwischen nahbaren alltäglichen Beobachtungen und tief wissenschaftlichen Auseinandersetzungen.



- Leseexemplar bei NetGalley
- Anzeigenkampagne Print und Online

# BÈSTIA | BESTIE

[bɛs.ti.ə]    ['bɛstjə]

Bèstia ("Bestie") ist die erste Gedichtsammlung der preisgekrönten katalanischen Bestsellerautorin Irene Solà in deutscher Sprache. Mit ihrem poetischen Roman "Singe ich, tanzen die Berge" wurde sie weltweit in über 21 Sprachen veröffentlicht und für ihre besonderen Erzählperspektiven bekannt. Auch in diesem Gedichtband erzählt Solà in besonderen, in tierischen Perspektiven. Ihre Gedichte sind düstere, aufrüttelnde und lyrisch präzise Erkundungen von Geschlecht, Identität, Sexualität und vielfältigen Formen des Begehrens.



**Irene Solà**  
»Singe ich,  
tanzen die Berge«

208 Seiten  
Hardcover mit Leseband  
€ 22,00 [D] € 22,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-000-0  
Erschienen am 01.03.2022

Übersetzt aus dem  
Katalanischen von  
**Petra Zickmann.**



## IRENE SOLÀ

wurde 1990 in Malla geboren, einem Dorf mit ein paar Hundert Einwohnern in der Nähe der Stadt Vic, in der Provinz Barcelona. Sie studierte an der Akademie der Künste in Barcelona und hat einen Master-Abschluss in Literatur, Film und visueller Kultur. Im Jahr 2012 veröffentlichte sie den Gedichtband *Bèstia*, 2017 folgte ihr erster Roman *Els dics*. Mit ihrem zweiten Roman, *Canto jo i la muntanya balla* ("Singe ich, tanzen die Berge"), wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

Irene Solà's zweiter Roman »Singe ich, tanzen die Berge«, Gewinner des Europäischen Literaturpreises 2020 und Bestseller in Spanien und Katalonien, begeisterte weltweit und wurde in über 21 Sprachen übersetzt. Bereits ihr erster Gedichtband, der 2012 auf katalanisch erschien, zeigt ihr Gespür für außergewöhnliche Erzählperspektiven.

»Sinnlich, präzise und zutiefst großzügig in ihren Einblicken in auffallend private Erzählungen, fühlen sich Solà's Gedichte perfekt für die seltsame Hitze unserer Zeit geeignet...«

Ben Rivers, Britischer Künstler und Filmmacher

Die Originalausgabe erschien 2012 bei Galerada, Katalonien unter dem Titel »Bèstia«.

Übersetzt aus dem  
Katalanischen.

**Irene Solà**  
»Bèstia«

Ca. 78 Seiten  
Taschenbuch  
€ 14,00 [D] € 14,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-007-9  
Erscheint am 15.11.2022



- Social-Media-Schwerpunkt



## Das neue erfolgreiche Instagram-Community-Projekt nach #Lockdownlyrik

Dieser Gedichtband versammelt Gedichte gegen den Krieg und für den Frieden. Kurz nach dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine ruft Verleger Fabian Leonhard dazu auf, unter #Antikriegslyrik Gedichte zu schreiben. Die gesammelten Texte erzählen von Ängsten, Hoffnungen und dem unerschütterlichen Glauben an den Frieden. Sie finden Worte in einer Zeit, die sprachlos macht.

Über 1.600  
eingereichte  
Gedichte

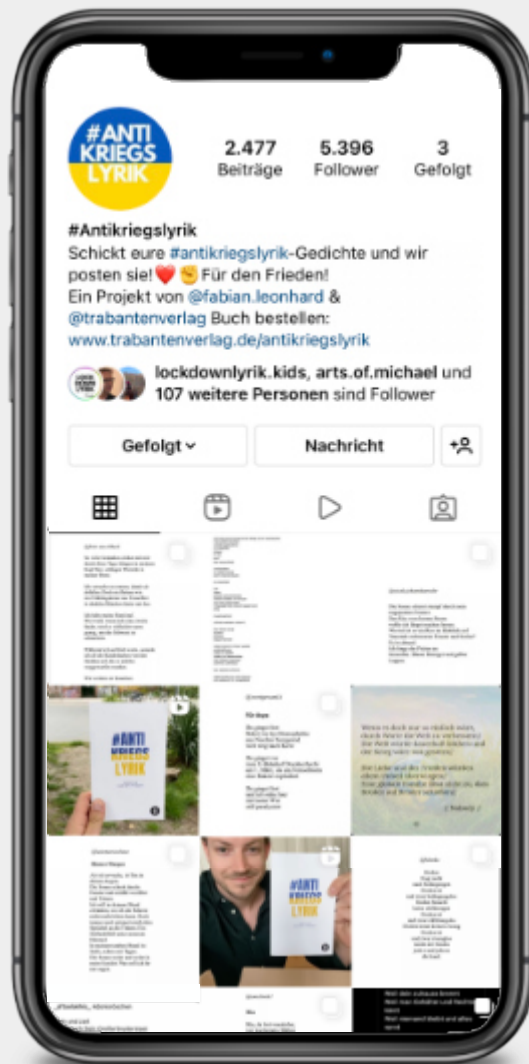
Mehr als 5.000  
aktive Follower

Regelmäßige  
Spendenlesungen im  
Livestream mit bekannten  
Persönlichkeiten

Veranstalten auch Sie mit uns zusammen  
eine #Antikriegslyrik-Lesung in Ihrer  
Buchhandlung!

Melden Sie sich dafür einfach bei uns:

Mail: [post@trabantenverlag.de](mailto:post@trabantenverlag.de)  
Tel.: 0157 82475063



### • Eine aktive Literatur-Community

Hinter dem Gedichtband steht eine aktive Community. Fast 5.500 Menschen haben den Kanal @antikriegslyrik auf Instagram abonniert. Regelmäßig finden Spendenlesungen im Livestream statt, es werden neue Texte veröffentlicht und weiterhin neue Aktionen durchgeführt.

### • Große #Antikriegslyrik-Lesetour

Seit Mai 2022 finden deutschlandweit kostenlose #Antikriegslyrik-Lesungen statt, auf denen Spenden für die humanitäre Hilfe in der Ukraine gesammelt werden. Gerne planen wir auch mit Ihnen zusammen eine Lesung in Ihrer Buchhandlung.



### #Antikriegslyrik

Hrsg. Fabian Leonhard  
100 Seiten  
Taschenbuch  
€ 12,00 [D] € 12,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-006-2  
Erschienen am 01.05.2022

- Presseschwerpunkt
- Social-Media-Schwerpunkt

# HERBSTPROGRAMM 2022

## ROMAN



**Elisa Levi**  
»Anderes kenne ich nicht«

Ca. 180 Seiten  
Hardcover mit Lesebändchen  
€ 22,00 [D] € 22,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-001-7  
Erscheint am 01.09.2022



**Mariana Travacio**  
»Als gäbe es Vergebung«

Ca. 144 Seiten  
Hardcover mit Lesebändchen  
€ 20,00 [D] € 20,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-009-3  
Erscheint am 15.10.2022

## ROMAN



**Irene Solà**  
»Singe ich, tanzen die Berge«

208 Seiten  
Hardcover mit Lesebändchen  
€ 22,00 [D] € 22,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-000-0  
Erschienen am 01.03.2022

## SACHBUCH



**Yannick Haan**  
»Enterbt uns doch endlich!«

Ca. 170 Seiten  
Klappenbroschur  
€ 14,00 [D] € 14,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-010-9  
Erscheint am 01.11.2022



**Scobel, Gysi, Paech uvm.**  
»Klimakrisen«

Ca. 180 Seiten  
Klappenbroschur  
€ 14,00 [D] € 14,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-011-6  
Erscheint am 01.10.2022

## SACHBUCH



»Mondnacht -  
Fünf vor Zwölf.  
Antworten auf die Klimakrise«

560 Seiten  
Hardcover mit Schutzumschlag &  
Lesebändchen  
€ 24,00 [D] € 24,90 [A]  
ISBN 978-3-9822649-7-4  
Erschienen am 25.11.2022



**Farhad Alsilo**  
»Der Tag, an dem meine  
Kindheit endete«

150 Seiten  
Taschenbuch  
€ 14,00 [D] € 14,90 [A]  
ISBN 978-3-9822649-9-8  
Erschienen am 06.12.2022

## LYRIK



**Irene Solà**  
»Bèstia«

Ca. 78 Seiten  
Taschenbuch  
€ 14,00 [D] € 14,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-007-9  
Erscheint am 15.11.2022



**#Antikriegslyrik**

100 Seiten  
Taschenbuch  
€ 12,00 [D] € 12,90 [A]  
ISBN 978-3-98697-006-2  
Erschienen am 01.05.2022



**#Lockdownlyrik**

144 Seiten  
Taschenbuch  
€ 12,00 [D] € 12,90 [A]  
ISBN 978-3-9822649-2-9  
Erschienen am 12.03.2021



**#Lockdownlyrik Kids**

75 Seiten  
Taschenbuch  
€ 12,00 [D] € 12,90 [A]  
ISBN 978-3-9822649-4-3  
Erschienen am 01.08.2021

---

## VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

### DEUTSCHLAND

LKG Leipziger Kommissions-  
Und Großbuchhandels-  
gesellschaft mbH  
An der Südspitze 1-12  
04579 Espenhain  
Tel: 03 42 06/6 51 24  
Fax: 03 42 06/6 51 756

**40% Buchhandelsrabatt**

### ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
1230 Wien  
Tel.: +43 (1) 680-14-0  
Mail: [bestellung@mohrmorawa.at](mailto:bestellung@mohrmorawa.at)

Homepage/Webshop:  
[www.mohrmorawa.at](http://www.mohrmorawa.at)

### SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16  
8910 Affoltern am Albis  
Tel: +41 (0) 44 762 42 00  
Mail: [avainfo@ava.ch](mailto:avainfo@ava.ch)  
[www.ava.ch](http://www.ava.ch)

---

## VERLAGSVERTRETER

### DEUTSCHLAND

**Schleswig-Holstein,  
Niedersachsen,  
Bremen, Hamburg**  
Bodo Föhr  
Lattenkamp 90  
22299 Hamburg  
Tel.: +49 40 51 49 36 67  
Telefax: +49 40 51 49 36 66  
[bodo.foehr@web.de](mailto:bodo.foehr@web.de)

### **Bayern**

Felix Wegener  
Verlagsvertretung Felix Wegener  
Daiserstraße 44b  
81371 München  
Tel.: +49 89 / 99 80 73 79  
Faxnummer: +49 89 / 54 85 81 00  
Mail:  
[verlagsvertretung@felixwegener.de](mailto:verlagsvertretung@felixwegener.de)  
Homepage: [www.felixwegener.de](http://www.felixwegener.de)  
Instagram: [@felixwegener](https://www.instagram.com/felixwegener)

### ÖSTERREICH

Anna Güll  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9  
1170 Wien  
Tel.: +43 (0)699 194 712 37  
Mail: [anna.guell@pimk.at](mailto:anna.guell@pimk.at)

### SCHWEIZ

Jan Kolb  
AVA Verlagsvertretungen  
Tel: +41 (0) 79 926 48 16  
Mail: [j.kolb@ava.ch](mailto:j.kolb@ava.ch)

---

## KONTAKT

**Trabanten Verlag Berlin**  
Damaschkestr. 43  
10711 Berlin  
[post@trabantenverlag.de](mailto:post@trabantenverlag.de)  
[www.trabantenverlag.de](http://www.trabantenverlag.de)  
015782475063

### ANSPRECHPARTNER VERTRIEB

Fabian Leonhard  
Tel.: 015782475063  
Mail: [fabian.leonhard@trabantenverlag.de](mailto:fabian.leonhard@trabantenverlag.de)

### KEY ACCOUNT

Ulrich Deurer  
LIBRET Vertriebsagentur  
für unabhängige Verlage  
Mühlangerstraße 8  
86424 Dinkelscherben  
Tel.: 08292-960 9903  
Mobil: 0175-5926778  
[deurer@libret.de](mailto:deurer@libret.de)